

Die Biodoppelwand von LÉONWOOD - Eine richtige Entscheidung IM INTERVIEW: RAINER SCHWEIGEL AUS TSCHECHIEN

Im Holzhausbau gibt es derzeit viele Diskussionen rund um das Thema Kork und dessen Verwendung. Die LéonWood Holz-Blockhaus GmbH hat in einer Langzeitstudie in Zusammenarbeit mit der Hochschule Lausitz ihre Bio-Doppelwand mit Korkdämmung getestet. Die Ergebnisse sind beeindruckend und haben unter anderem den Bauherren Rainer Schweigel in seiner Entscheidung bestätigt sich für die Bio-Doppelwand entschieden zu haben. Während eines Arbeitsbesuches von Herrn Dieter Schenkling, Geschäftsführer der LéonWood Holz-Blockhaus GmbH und einem anschließenden berichtete Herr Schweigel von seinen Erfahrungen.



Bauherr Rainer Schweigel

BHZ

Wie sind Sie auf das Unternehmen LéonWood aufmerksam geworden und was hat dazu geführt, dass Sie Ihr Haus mit diesem Unternehmen bauten.

RS

Ich habe Bücher über biologisches und ökologisches Bauen gelesen und mich im Internet informiert und viele Anbieter verglichen und auch kontaktiert. Wie überall war auch hier der erste Eindruck entscheidend. Bei der LéonWood GmbH wurden im Erstkontakt meine Fragen schon sehr fachgerecht beantwortet. Ich denke da unter anderem an die Frage der Verwendung von verleimten Bohlen in den Außenwänden. Der verwendete Leim kann einen sehr hohen Anteil an Formaldehyd enthalten, welches unter bestimmten Bedingungen ausdünsten kann. Die Dämpfe legen sich auf die Atemwege und können Konzentrationsstörungen und Kopfschmerzen führen. Ich selbst habe diese unangenehmen Erfahrungen machen müssen. Viele Blockhausbauer verwenden diese Art verleimter Blockbohlen. Laut meinen Recherchen und Berichten ist dieser formaldehydbelasteter Leim aber nur bedingt eine Lösung zur Verleimung von Holzträgern im Blockhausbau, ich denke hierbei insbesondere an den Aspekt der Statik. Diese Fakten brachte ich bei einigen Blockhausanbietern vor, worauf diese es bestritten und mich als unwissend darstellten, da es einfach falsch sei, dass Formaldehyd gesundheitsbeeinträchtigend sei. Nicht so bei der LéonWood. Hier hat man mich und mein Anliegen ernst genommen und einige Vorschläge unterbreitet, welche Möglichkeiten es in Bezug auf die Wandausführung gibt.



Weite Blicke in das Tal sind garantiert

Blockhauszeitung (BHZ)

Guten Tag Herr Schweigel. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen um uns kurz einige Fragen zu beantworten.

Rainer Schweigel (RS)

Ich wünsche Ihnen ebenfalls einen schönen Guten Tag.

BHZ

Herr Schweigel, Sie haben sich für den Bau eines Blockhauses entschieden. Was waren Ihre Beweggründe?

RS

Der wichtigste Aspekt für die Entscheidung zum Holzhaus war die Gesundheit. Mir war es wichtig das möglichst Naturprodukte zum Hausbau verwendet werden und keine chemisch hergestellten.



Seitenansicht des ganz speziellen „Individual“ - Hauses

BHZ

Meines Wissens haben Sie sich für die Bio-Doppelwandausführung mit Korkdämmung entschieden.

RS

Ja, das ist richtig. Es bestand zwar auch die Möglichkeit der verleimten Bohle mit Naturleim, aber dieser war zum Bauzeitpunkt noch in der Entwicklung und ich wollte keine Zeit verlieren, darum legte ich mein Augenmerk auf die Bio-Doppelwand von LéonWood. In sehr interessanten und aufschlussreichen Fachgesprächen wurde mir von den Mitarbeitern erklärt, welche Vorteile die Doppelwand gegenüber der Leimbohle hat. Da wäre erstmal das Dämmverhalten zu erwähnen. Letzten Sommer zum Beispiel hatten wir eine lange Hitzeperiode mit über 30°C, aber in unserem Blockhaus hatten wir maximal 26°C. Das war eine angenehme Erfahrung. Als wir letzten Winter das erste Mal unseren Kachelofenherd anheizten, fühlten wir schon bald angenehme 20°C, obwohl das Thermometer nur 16°C anzeigte. Am zweiten Tag war die Innentemperatur so angenehm, dass ich keine Strickjacke im Haus benötigte. Der Wärmeverlust im Inneren ist nahezu nicht spürbar. Die Doppelwandausführung hat einfach hervorragende Isoliereigenschaften. Gerade wenn der Winter sehr lang und hart ist, macht sich diese Ausführung sehr bewehrt. Das Klima im Haus ist einfach toll. Und alles mit natürlichen Materialien. Während eines Arbeitsbesuches des Geschäftsführers Herrn Schenkling, berichtete er von den Forschungsergebnissen der Hochschule Lausitz. Ich kann nur sagen, dass ich mich in der Entscheidung zur Doppelwand nur bestätigt fühle. Denn, dass was ich spüre und fühle ist in einer Langzeitstudie wissenschaftlich belegt und bestätigt worden.

Haben Sie noch Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Mauster Dorfstraße 78 in 03185 Teichland OT Maust oder Tel. 035601/88 888

<http://www.leonwood.de>

BHZ
Herr Schweigel, darf ich behaupten Sie haben ein rundum Sorglospaket erhalten?

RS

Ja, auf jeden Fall. Meine Fragen und Anliegen werden immer kompetent bearbeitet und beantwortet. So auch bei der Belüftung meines Dachgeschoßes. Hier stellte sich mir die Frage, wie realisiere ich den Luftaustausch in den Schlafzimmern. Im Frühling, Sommer und Herbst ist es klar. Gaze vor das geöffnete Fenster und fertig. Aber im Winter? Eine Lösung ist die Installation einer Lüftungsanlage mit Wärmetauscher, Steuerung etc. Aber das bedeutet zusätzliche Installation von Elektrotechnik, Rohrleitungen und notwendiger Filterwechsel (Krankenhauseffekt) mindestens ein Mal im Jahr, gesetzt den Fall alle Hausbewohner sind gesund und die Anlage ist richtig geplant und ausgeführt. Also fragte ich bei LéonWood nach und während einer relativen kurzen Fachdiskussion mit dem Geschäftsführer Herr Schenkling hatten wir eine einfache und kostengünstige sowie gesunde Lösung gefunden.



Hobbykoch Rainer Schweigel an seinem Lieblingsobjekt



Das Isergebirge ist für Rainer Schwerigel und seine Familie immer wieder faszinierend



Dieter Schenkling und Rainer Schweigel auf 690m NN im Isergebirge

BHZ

Anfang nächsten Jahres eröffnet die LéonWood Holz-Blockhaus GmbH mit Ihnen zusammen eine Vertretung in Prag. Wie sehen Sie dieser Aufgabe entgegen und was erwarten Sie?

RS

Ich bin sehr positiv gestimmt, da ich ja jahrelange Erfahrungen im Baugewerbe sammeln konnte. Ich möchte einfach meine Erfahrungen aus meinem Blockhausbau anderen Bauherren weitergeben. Für mich war es immer ein Kindheitstraum ein Holzhaus zu haben. Ich habe ja mein Holzhaus im schönen Isergebirge in der Nähe von Liberec in der Tschechischen Republik gebaut. Jetzt habe ich das Glück in einem zu wohnen und möchte anderen Menschen auch zu Ihrem Glück verhelfen. Auf Grund der Tatsache, dass mich der Service und die Produkte der LéonWood GmbH selbst überzeugt haben, möchte ich dies hier in der Tschechischen Republik nun weitergeben.

BHZ

Ich bedanke mich bei Ihnen für das Interview und wünsche Ihnen noch einen angenehmen Tag sowie viel Erfolg bei Ihren weiteren Vorhaben.



Nicht nur zum Heizen sondern auch zum Kochen



In der Küche sind moderne Möbel auf alt getrimmt

Haben Sie noch Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Mauster Dorfstraße 78 in 03185 Teichland OT Maust oder Tel. 035601/88 888

<http://www.leonwood.de>